

Stellungnahme Kantonspolizei ST.GALLEN

Geschätzter Herr Neuhaus

Besten Dank für Ihre Anfrage, welche zuständigkeitshalber an mich weitergeleitet wurde. Zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. Wir sind uns durchaus bewusst, dass auch Männer Opfer häuslicher Gewalt werden. Nicht ausschliesslich von Seiten der Frauen, sondern auch in weiteren Beziehungskontexten (bspw. Eltern/Kinder, Geschwister, homosexuelle Partnerschaften). Ich verweise diesbezüglich auf die beiliegenden Statistiken, welche Ihnen u.a. die Geschlechteraufteilung aufzeigen.

2. Ja, es besteht eine Dienstvorschrift (intern), welche das Vorgehen bei Interventionen im häuslichen Bereich regelt.

3. Polizeilicherseits grundsätzlich nicht - bezüglich der weiteren, professionellen, Beratung verweise ich Sie an die entsprechenden Beratungsstellen im Kanton St.Gallen. Es sind dies die Beratungsstelle gewaltbetroffene Frauen (weibliche Opfer) und Beratungsstelle Opferhilfe (Opfer allgemein / männliche Opfer), Teufener Strasse 11 in St.Gallen, sowie die Beratungsstelle Häusliche Gewalt für gewaltausübende Personen (Täter allgemein), Oberer Graben 22 in St.Gallen.

4. Grundsätzlich werden gemäss Polizeigesetz (Bestimmungen bei häuslicher Gewalt) Männer und Frauen gleich behandelt. In Sinne des Kindeswohls wird bspw. eine Mutter eher nicht weggewiesen, auch wenn sie Gewalt gegen ihren Partner ausgeübt hat und die Kriterien für eine Wegweisung gegeben wären.

5. Diese Frage ist an die Beratungsstelle Häusliche Gewalt für gewaltausübende Personen, Oberer Graben 22 in St.Gallen, zu stellen.

6. Die Beratungsstelle Opferhilfe ist allgemein für Opfer strafbarer Handlungen (geschlechterneutral) zuständig. Grundsätzlich sollte für ein männliches Opfer (häuslicher Gewalt) ein männlicher Berater verfügbar sein.

7. Dazu nehme ich keine Stellung.

8. In Kanton St.Gallen bestehen keine entsprechenden Vorgaben.

Bemerkungen: von Interesse für ihre Recherchen dürften folgende Links sein

<http://www.bmgfj.gv.at/cms/site/attachments/3/8/7/CH0509/CMS1172673141687/gewaltbericht.pdf>

http://www.vafk-wiesbaden.de/informationen_varia/DiplomarbeitMelkVeitGewaltgegenMaenner.pdf

23. August 2007

Freundliche Grüsse

KANTONSPOLIZEI ST.GALLEN, Fabrizio Ruscelli, Fachstelle Häusliche Gewalt